

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kritische Anmerkungen über einige Stellen des alten Testaments

Milow, Johann Nikolaus

Hamburg, 1768

VD18 11840315

2 B. Mos. 7, 22.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15791

„fassen heißt, wie den auch נָחַל bey den Arabern eine solche
„Bedeutung hat. Dis Stammwort fehlet in den hebräischen
„Wörterbüchern.“

Dürften wir den Herrn D. ersuchen, uns doch das Wörterbuch
anzuzeigen, worinn er dieses chaldäische Stammwort gefunden?
Vom begreifen und etwas in den Sinn fassen, diejenige
Empfängniß herzuweisen, von der hier die Rede ist, kommt uns gar
zu sonderbar vor. Auch das, was der Herr D. von der Arabi-
schen Bedeutung behauptet, hätten wir gerne bestätigt gesehen.
Aber wie? wäre denn auch in dem folgenden יָפָה הֵן Hohel 4, 1.
das Stammwort יָפָה anzunehmen? Nach unserer Meinung wird
יָפָה völlig wie יָפָה foem. יָפָה d. i. auch als ein Adjectivum
gebraucht, und denn wäre nicht die geringste Schwürigkeit da. Be-
weise liefert jedes Wörterbuch.

2 B. Mos. 7, 22.

וַיַּעֲשׂוּ כֵן חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם בְּלִטְיָהֶם

Herr B -- *) macht hier wieder eine ungemein sinnreiche
und gelehrte Anmerkung, die wir denen, die seine Schriften nicht
besitzen, unmöglich vorenthalten können. Sie ist diese:

„Die ganze Stelle muß erläutert und von falschen Deu-
„tungen gerettet werden. Clericus ist sehr weitläufig. Er erzählt
„die Meinungen der Ausleger, und beschließt den langen Senf, den
„er macht damit; daß er sagt: er trete denen bey, welche dafür
„halten, daß die Wunderzeichen der egyptischen Zauberer durch
„die Kraft Gottes wäre gewirkt worden. Aber alle Schwierigkeit
„wird

*) Ebendasselbst

„wird verschwinden, wenn es möglich ist bey dem Verbo **וַיִּשָׁח**
 „einen andern Begriff zu denken, als den man insgemein bey dem-
 „selben denkt. Nun finde ich im arabischen ein doppeltes Stamm-
 „wort, welches in die Bedeutung des Verbi **וַיִּשָׁח** einen starken
 „Einfluß hat, und ihm hier einen ungezwungen und bequemen Sinn
 „verschafft. Im arabischen Dialekt heißt **كَبَدَ** die Hand ist durch
 „die viele Arbeit verhärtet worden; die Arbeit hat es
 „gemacht, daß die Hand steif und hart geworden ist.
 „Man könnte demnach diese Stelle so übersetzen: aber auf die
 „Weise verhärteten sich die egyptischen Zauberer (uns dünkt,
 „Mosis Absicht ist nur zu zeigen, wie Pharao sich verhärtet habe.) „durch
 „ihre Beschwörungen (Geheime Künste möchten wir lieber setzen:
 „allein das: auf die Weise scheint anzuzeigen, daß dieser geheimen Künste
 „schon vorher Erwähnung geschehen, wo finden wir aber dieses?) Sie
 „hatten nemlich die Berwegenheit, von sich zu glauben, „daß sie
 „dies Wunder nachmachen würden, wenn noch Wasser übrig
 „wäre, welches in Blut verwandelt werden könnte. Die Araber
 „haben noch einen Ausdruck, der den gegenwärtigen hebräischen mit
 „seinem Lichte dient. Es ist solches das **וַיִּשָׁח**, welches so viel
 „heißt, als die Augen verblenden, (heißt denn das *caligavit oculus?* *)
 „unvermuthlich überfallen; (Um Verzeihung, das sind ganz ver-
 „schiedene Stammwörter; nicht wohl sehen heißt **וַיִּשָׁח**, und einen unver-
 „muthet überfallen **וַיִּשָׁח**.) „in Hiphil, (haben wir denn hier Hiphil?)
 „machen, daß jemanden die Augen verblendet werden;
 „daß etwas unvermuthet komme, überfalle. Also könnte
 „der Sinn der Stelle (wir wollen lieber übersetzen: Auf gleiche Weise
 „blinzten auch die Zauberer bey ihren geheimen Künsten, oder wie der
 „Herr B. will: Auf gleiche Weise verblendeten auch die Zauberer durch
 „ihre

*) S. Golius und Castellus.

„ihre geheimen Künste: das erstere verstehen wir nicht, und bey den letztern
 „wünschen wir, daß ihm niemand mit der Instanz komme, ob denn auch
 „Moses Blendwerke getrieben habe. Darf man sich wundern, wenn auf
 „die Weise die Erläuterungen aus dem Arabischen lächerlich werden?
 „dieser seyn: die Zauberer machten auch so was: sie gaben durch
 „ihre Beschwörungen den Zuschauern, deren Augen sie verblendeten,
 „ein Bild von Wasser in Blut verwandelt.“— Wer hätte nun
 wohl bey diesem Worte Schwürigkeiten gefunden?

2 B. Mos. 15, 2.

עֵי וְזָמַרְתָּ יְהוָה לִי לִישׁוּעָה

Man übersetzt sonst, wie bekannt, זָמַרְתָּ durch Gesang:
 die siebenzig Dollmetscher hergegen erklären es hier durch σμεραγίς,
 Wie kommen sie dazu? Die gar zu grossen Freunde der Schreib-
 fehler werden hier sogleich mit der Antwort bereit seyn, daß sie viel-
 leicht eine andere Lesart gehabt hätten. Allein dann möchte ich
 fragen, ob sie die denn auch in Hiob 35, v. 10. vermuthen, wo
 זָמַרְתָּ gleichfalls durch φωνή übersetzt wird? Im arabischen ist
 زمر *) (dsamar) protexit, davon nachher زمر (dsimr) stre-
 nuum virum suorumque protectorem, und زمار präsi-
 dium und clientelam bedeutet. Dieser Begriff würde sich mei-
 ner Meinung nach nicht allein zu diesen beyden Stellen, sondern
 auch zu Jesai. 12, v. 2. sehr schön schicken.— So haben denn
 doch die alten Uebersetzer das Arabische mit zu Hülfe genommen;
 oder, damit ich genauer rede: ihnen waren damals noch manche
 Be-

*) Das Hebräische ז wird mehrmals bey den Arabern in ج (dsal) ver-
 wandelt. Zum Beweise dienen ج cauda und ج meminit, welche
 beyde bey ihnen ج and ج geschrieben werden, anderer nicht zu
 gedenken.